

## **Liebe Wildauerinnen und Wildauer,**

mit Ihrer Stimme zur erneuten Wahl von Dr. Uwe Malich zum Bürgermeister der Stadt Wildau am 24. September 2017 entscheiden Sie mit über die Fortsetzung der erfolgreichen Entwicklung unserer Stadt.

In der zurückliegenden Wahlperiode hat sich Wildau durch aktive Mitwirkung vieler Bürgerinnen und Bürger und unter Leitung durch den Bürgermeister Dr. Uwe Malich zu einem landesweit geschätzten Wirtschafts-, Wissenschafts- und Bildungsstandort entwickelt.

Wildau konnte seine Entwicklung als „Stadt im Grünen“ mit wesentlich verbesserten Wohnverhältnissen, einem intakten Wohnumfeld und vielfältigen Anlagen zur Erholung, sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung erfolgreich fortsetzen.

Breite Anerkennung findet das bisher geschaffene Angebot an KITAS und Schulen. Grundsaniert wurden die Hauptverkehrsachsen Bergstraße, Freiheitstraße und Karl-Marx-Straße.

Zahlreiche Unternehmen wurden mit Unterstützung durch die Stadt neu in Wildau angesiedelt und schufen mit bereits vorhandenen Unternehmen neue Arbeitsplätze sowie die Voraussetzungen für stabile Gewerbesteuerereinkommen. In Wildau existieren 6000 Arbeitsplätze. Täglich pendeln 2000 Menschen nach Wildau mehr ein als aus.

Der wirtschaftliche Aufschwung unserer Stadt und das durch Dr. Uwe Malich stets vertretene soziale Engagement ermöglichten es, Einrichtungen wie Bibliothek, Jugendclub, Seniorenheim, Familien- und Seniorentreffpunkte, Gesundheitszentrum, das Wildorado und die Vereine auch in der zurückliegenden Wahlperiode zu unterstützen.

Diese Aktivitäten belegen einmal mehr: Wildau hat den Anspruch, für alle Schichten der Bevölkerung lebenswert zu sein. Viele Bürger der Stadt Wildau haben durch ihre ehrenamtliche Arbeit zu diesen guten Ergebnissen beigetragen.

DIE LINKE in Wildau steht für

- ein weltoffenes, solidarisches und tolerantes Wildau, frei von Fremdenhass und jeglicher Diskriminierung
- ein alle Bevölkerungsschichten einschließendes Miteinander, das niemanden zurücklässt und sozial Benachteiligte unterstützt
- eine solide Haushaltsführung und einen effektiven Einsatz der verfügbaren Mittel
- den Erhalt und die Mehrung des kommunalen Eigentums, als Voraussetzung für soziales Engagement

DIE LINKE in Wildau unterstützt Dr. Uwe Malich als Repräsentanten aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und setzt sich für die Umsetzung nachfolgender Ziele ein:

### **Wohnen im grünen Umfeld**

- Entwicklung Wildaus zu einer Stadt mit kurzen Wegen zu Arbeitsstätten, Kitas, Schulen sowie Bildungs- und Einkaufseinrichtungen
- Ausbau von Geh- und Radwegen, um Ziele im Ort sicherer zu Fuß, mit dem Kinderwagen, dem Fahrrad oder dem Rollator zu erreichen
- Einflussnahme auf die Schaffung von Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen; Wohnraum für nach Wildau ziehende Fachkräfte, für junge Familien mit Kindern und für Menschen, die an altersgemäßen Wohnverhältnissen interessiert sind
- Entwicklung eines Konzeptes zur Naherholung, das für vorhandene Potentiale wie: Dahme-Wanderweg, Stadtgarten, Marktplatz, Kurpark und Lauseberge eine Ertüchtigung vorsieht und neue Potentiale wie Hasenwäldchen, Brücke Stichkanal und Uferpromenade des Areals Dahme-Nordufer erschließt
- Entwicklung des ehemaligen Geländes „Meyerbeck“ (Wildau-Center) zu einem gesellschaftlichen Zentrum mit kleinteiligen Einrichtungen aus den Bereichen Dienstleistungen, Gastronomie u.a., die zum Verweilen, zur Kommunikation, Erholung und Freizeitgestaltung einladen
- nachdem die Hauptverkehrsachsen grundlegend saniert sind, nunmehr Anliegerstraßen und Gehwege der Waldsiedlung in engem Zusammenwirken mit den Einwohnern zeitnah und zügig ausbauen

### **Bildung und Soziales**

- Neubau und Erweiterung von Kindergärten und Schulen an Standorten in unmittelbarer Nähe zu neuen Wohnstandorten entsprechend steigenden Kinderzahlen
- Gemäß den Wünschen der Eltern und gegebenen Voraussetzungen sind dabei für neue Einrichtungen unterschiedliche Trägerschaften nicht auszuschließen
- Gesundheits- und Freizeiteinrichtungen und Einrichtungen, die der Fürsorge im Alter dienen, wollen wir in kommunaler Hand belassen und weiter ausbauen

### **Wirtschaft und Sicherheit**

- Wildau ist sicherer geworden, Vandalismus und Diebstahl konnten spürbar eingedämmt werden. Deshalb Fortsetzung der Sicherheitspartnerschaft der Stadt mit den Unternehmen und Gewerbetreibenden
- Beibehaltung des durch den Bürgermeister initiierten Wirtschaftsstammtisches als bewährtes Forum der Kommunikation, Zusammenarbeit und Kooperation mit ortsansässigen Unternehmen

## **Jugend und Sport**

- Effektivere Einbeziehung der Wildauer Jugendlichen in die Arbeit der kommunalen Ausschüsse (geeignete Treffs und Diskussionsrunden vorsehen)
- Errichtung einer Mehrfeldhalle in verkehrsgünstiger Lage unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Nutzung durch den Schul-, Vereins-, Senioren- und Gesundheitssport sowie für Veranstaltungen

Bestehende Schwachpunkte in der Arbeit der Stadtverwaltung sollen benannt und abgestellt werden.

- Das heißt in erster Linie Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt zu gewährleisten. Dabei geht es vor allem um die Pflege der Grünanlagen und Grünstreifen zwischen den Straßen und Gehwegen
- Weitere Schwerpunkte sind die Säuberung der Bahnhofzugänge und des Bahnhofumfeldes sowie die Gestaltung des vor REWE liegenden Erdwalles, um seine gefahrlose Querung zu sichern
- Noch wirksamer sind Wünsche der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Landes- und Bundesregierung zur Eindämmung des Eisenbahn-, Flug- und Autobahnlärms u.a. durch Unterstützung des Vereins „Gegenlärm e.V.“ wahrzunehmen
- Zeitnahe Beantwortung der an die Stadtverwaltung gerichteten Schreiben mit Hinweisen und Antworten, gleich welcher Art

DIE LINKE unterstützt Dr. Uwe Malich dabei, den von seinem Vorgänger Gerd Richter praktizierten und erfolgreichen sogenannten „Wildauer Weg“ der Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg in der neuen Wahlperiode fortzusetzen, wenn es dem Wohle unserer Stadt dient. Demokratie lebt vom Wettbewerb der Meinungen und Ideen. Blockaden schaden der Stadtentwicklung und verschrecken Bürgerinnen und Bürger.

DIE LINKE unterstützt die erneute Kandidatur von Dr. Uwe Malich bei der Wahl des Bürgermeisters. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die an der Fortsetzung einer sozial gerechten und wirtschaftlich erfolgreichen Kommunalpolitik interessiert sind, unserem Kandidaten ihre Stimme zu geben.

## **Stadtverband**

### **DIE LINKE WILDAU**